



Am Sonntagabend, 19.10.2012, fand ab 22:00 Uhr eine Schoolsoutparty in den Räumlichkeiten der Diskothek Imperial in der Mombacher Straße statt.

Karten dafür konnten unter anderem im Vorfeld per Internet gekauft werden. Diese Eintrittskarten würden aber –laut Internetseite- nicht automatisch zum Zutritt zur Veranstaltung ermächtigen.

Als die Türsteher dann auch einige Leute (etwa 30) aus nicht bekannten Gründen abwies, entwickelten sich mehrere Streitigkeiten, zu denen jeweils die Polizei gerufen wurde.

Erstmals gegen 21:50 Uhr gerieten Türsteher und etwa 10 junge Leute in Streit, den dann die herbeigerufene Polizei schlichtete.

Gegen 22:30 Uhr gingen zwei junge Männer aus einer achtköpfigen Gruppe heraus auf einen 18-Jährigen los, schupsten ihn und schlugen auf ihn ein. Die Polizei trennte die Kontrahenten. Einem Aggressor gelang trotz Fahndung die Flucht, einer konnte festgehalten werden.

Ein drittes Mal wurde die Polizei gerufen, weil sich eine Gruppe von etwa 20 Personen schlagen sollte. Die jungen Leute ergriffen jedoch die Flucht, als die Polizei eintraf. Ein Geschädigter (18) gab an, von ein oder zwei Personen geschlagen und gestoßen worden sei. Er hatte eine Verletzung im Gesicht und am Knie.

Weitere Anwesende konnten den Sachverhalt nicht genauer benennen. Die 16- bis 18-jährigen, zum Teil alkoholisierten Jugendlichen wurden nach Hause geschickt.

Insgesamt gesehen war diese Veranstaltung für die Polizei ein arbeitsintensives Ereignis, insofern sie mehrere Male mit mehreren Funkstreifenwagen hinfahren und eingreifen musste.

Schulparty erfordert Polizeieinsätze

Dienstag, den 21. Oktober 2014 um 00:04 Uhr -

Dass es nur zu zwei Körperverletzungen, einer versuchten Körperverletzung und mehreren Beleidigungen gekommen ist, ist sicher auch den vielen Gesprächen vor Ort mit den aufbrachten jungen Leuten zu verdanken.